

# INFO - Blatt

## Quetschstelle am TS-Schlitten

Zwischen den Pumpen- und Pumpenschlittenverriegelungen von Tragkraftspritzenfahrzeugen (TSF) und Löschgruppenfahrzeugen (LF 8, LF 16-TS) befinden sich z. T. Quetschstellen, die zu Unfällen führen können: Ein Feuerwehrangehöriger A betätigt den unten liegenden Schnappstift der Pumpenschlittenverriegelung. Kaum hat er die Verriegelung gelöst, wird der Schlitten mit Tragkraftspritze (TS) von einem anderen herausgezogen. Der Schnappstift der oben liegenden TS-Verriegelung bewegt sich dabei auf die Pumpenschlittenverriegelung zu und klemmt die Finger vom Feuerwehrangehörigen A zwischen den beiden Schnappstiften ein, siehe Bild 1. Quetschungen, Risswunden und Brüche sind in der Regel die schmerzhaften Folgen solcher Aktionen.

Mit einfachen Mitteln lässt sich diese Quetsch- und Scherstelle beseitigen:

Über den Schnappstift der Pumpenschlittenverriegelung wird ein Abweisblech o. ä. montiert, siehe Bild 2. Dadurch wird der Quetschstellenbereich abgedeckt und die Finger des Feuerwehrangehörigen A werden beim Herausziehen des Schlittens lediglich weggeschoben.



Bild 1: Quetsch- und Scherstelle

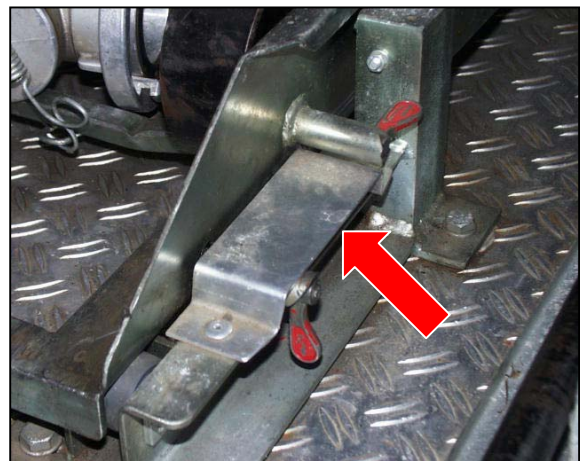


Bild 2: Montiertes Abweisblech